

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024

Die Mongolen von Dschingis Kahn bis Timur Lenk waren das Thema dieses Jahr in Dortmund. Eigentlich wollte ich die Polen spielen, wie sie sich tapfer den Mongolen entgegen stellten ... aber ich habe die Figuren nicht zusammen bekommen. Ich war noch viel zu beschäftigt mit anderen Projekten.

Aber was schon fertig war, das waren ... Mongolen. Klar. Einfach aus all meinen chinesischen Armeen zusammenstellen. Stellt sich nur noch die Frage, welche der vielen Mongolen-Varianten sollte ich versuchen? Timur mit ein paar Expendables und ein paar Horden sah sehr vielversprechend aus. Am Schluss ist es dann das Ilkhanat aus Persien unter Arghun Khan geworden. 4 reguläre Kommandos und beim CinC kämpfen noch zwei „fränkische“ Elemente eines Ritterordens mit. Klein aber sehr mongolisch. Wirklich nur reguläre Kavallerie, leichte Reiter und eben die beiden Ritter Elemente.

Danke an Michael Fischer – er hat wieder den historischen Kontext gerade gerückt und die passenden Namen gesucht!

Der Event in Dortmund ist noch recht jung. Da war es eh schon mal spannend wie sich die Veranstaltung so entwickeln würde. Es gab auf alle Fälle schon mal viele spannende Gegner auf den Runners and Riders: Vlad „Dracula“ Basarab, Kublai Kahn, der deutsche Ritterorden, Inder, Khmer... spannend. Mal sehen ob meine Ponys da mithalten können.

### **Spiel 1: Das Ilkhanat gegen die Osmanen unter Sultan Mendi**

Mitten im Sommer griffen die Mongolen von Persien aus das Osmanische Reich an. Das Feld war recht frei, bis auf eine Obstplantage in der Mitte des Feldes und ein Wäldchen links in der osmanischen Aufstellungszone. Ein paar sanfte Hügel prägten die Landschaft. Es versprach ein schöner Tag für die Erweiterung des Mongolenreiches zu werden.

Ich stellte die beiden großen Kommandos vorne rechts und links hinter die Plantage, die kleinen standen jeweils nach außen versetzt hinter den großen Kommandos.

Der Sultan stellte von links nach rechts auf: Kavallerie, dann Janitscharen, deren Flanken jeweils von einem Kriegswagen geschützt wurden. Rechts Kavallerie mit leichten Akinji Reitern, im Hintergrund wartete noch ein serbisches Ritterkommando.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Ich zog alle Kommandos nach rechts um die Schlacht möglichst um 90° zu drehen. Die leichten Reiter ganz rechts hinten an die Grundlinie, den CinC so dass er eben von rechts her angriff, das zweite Kavallerie Kommando rechts neben die Obstplantage für einen frontalen Angriff, das letzte leichte Kommando deckte meinen Rückraum gegen die Janitscharen. Das Baggage trottet stetig nach rechts hinten.

Auf dem zweiten Bild kann man dann schon den Einschlag des mongolischen Angriffs sehen. Die Osmanen sind noch nicht fertig mit sortieren und die Janitscharen sind weit weg vom Geschehen.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Irgendwann musste ich dann meine Rückendeckung auch nach vorne ziehen und das Lager preisgeben. Ich brauchte alle meine Truppen, um die Schlacht rasch zu beenden. Das war auch nötig, weil die Janitscharen dann gegen Schluss doch noch ankamen und anfangen meine Reiter zu beschießen.

Ergebnis 23:2, 6 Loot Punkte

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024

Ich war zufrieden mit dem Spiel. Die Janitscharen wären für mich extrem unangenehm gewesen. Deshalb war ich froh, dass ich die vermieden hatte. Ansonsten mit drei Kommandos gegen zwei gespielt - das war gut gelaufen.

### **Spiel 2: Das Ilkhanat gegen die Wallachen unter Vlad Basarab „Dracula“**

Lorenzo war mit den Wallachen angereist. Da die Mongolen ja schon gegen die Osmanen gewonnen hatten, konnten sie jetzt nach Norden in die Wallachei vorstoßen. Im Sommer trafen die Heere aufeinander. Leider sah es dort gar nicht so schön aus wie in der mongolischen Steppe: Wald und Ortschaften zur Rechten, mehr Wald zu Linken ... zu viel Gelände.

Ich versteckte ein kleines Kommando hinter einem Hügel halblinks, die beiden Kavallerie Kommandos stellen sich rechts anschließen an den Wald auf. Ein kleines Reiterkommando ganz links.



Links habe ich versucht anzugreifen mit zwei leichten Kommandos. Leider wurde dieser Angriff durch Marschbremsen geschickt gekontert, so dass ich viel zu langsam zum Erfolg kam. Truppen und Zeit waren eher vergeudet. Rechts hatte ich (gefühl) zu wenig Truppen und habe den Anschluß an den Wald aufgegeben... Das war ein Fehler, diese Flanke habe ich dann verloren. Das war der Anfang vom Ende

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Hier sieht man das meine Decjung rechts sehr schwach ist. Ich habe den Hügel nicht erfolgreich nutzen können, das rechte Kommando wurde einfach von der Seite her überrollt.



Ergebnis 4:21 für die Wallachen

Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024

Schöne Figuren auf beiden Seiten



Und eine spektakuläre Burg, Stammsitz der Familie Basarab und somit Zentrum aller „Dracula“ Geschichten auch der späteren Vampir-Märchen.



### Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024

Mit dem Spiel war ich nicht zufrieden. Ich hatte zu breit gespielt, eine Flanke war dadurch offen und mein Lager ungeschützt. Mein Angriff links war auch nicht wuchtig genug. Verdient verloren aber wenigstens tapfer gekämpft.

#### **Spiel 3: Arghun Khan (Persisches Ilkhanat) gegen Kublai Khan (Yuan Dynastie, China)**

Roman spielte die Yuan Dynastie, nun also ein mongolischer Bruderkrieg. Die chinesischen Mongolen griffen Persien im Frühjahr an. Das Schlachtfeld war rechts durch einen riesigen Wald eingeengt. Kurz hatte ich überlegt, ein kleines Light Horse Kommando im Wald zu verstecken. Dann habe ich es aber lieber zentral hinter einem Hügel versteckt.

Kublai Khan hatte leichte Infanterie im Wald, Kavallerie daneben, dann schwere Garde Kavallerie und gegen meine linke Flanke stand ein riesiges Kommando mit leichten Reitern.



Blöder Fehler – Ich habe meinen CinC und ein kleines Kommando weit nach links gezogen, aber ohne erst mal Druck auf die Chinesen aufzubauen. Dadurch hatte Kublai Khan Zeit einen heftigen Angriff entlang des Waldes zu führen während ich meine linke Flanke zwei mal umsortieren musste ... nicht wirklich schlau gespielt. Auf dem Bild sieht man wie die Yuan ihre leichten Reiter in eine Kolonne ins Zentrum ziehen und meine linke Flanke nutzlos rumsteht.

Als meine Leute dann ins Zentrum rennen drehen die Yuan einfach um und stellen sich weiter hinten wieder auf. Durch diese Finte habe ich links und im Zentrum ewig viel Zeit verloren während Roman seinen Angriff gegen meine linke Flanke aufgebaut hat. Klassisch gefoppt (peinlich).

Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Langsam konnte ich dann einen Angriff auf das Zentrum aufbauen und links die Reiter wenigstens stellen.



Der Yuan Angriff prallt zwar frontal ab, aber rechts überrennen die Yuan meine Flankendeckung. Im Zentrum habe ich Mühe, richtig Druck aufzubauen.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Mein General verabschiedete sich mit einem blöden Würfelwurf.... Aber wenigstens war jetzt die ganze Garde Kavallerie im Kontakt. Und langsam ging dieses zentrale Kommando bei Roman ein. Als es brach, haben sich die leichten Reiter der Yuan so erschreckt, dass sie auch gleich keine Lust mehr hatten...

Am Ende war eines meiner Kommandos gebrochen, eines entmutigt und Arghun Khan war gefallen. Optisch hätten die Yuan das gewinnen müssen.

Ergebnis 16:9

Ein eher merkwürdiges Spiel. Eigentlich hatte ich es vertändelt. Mein Versuch, die chinesisch-mongolischen Reiter mit meiner schweren Kavallerie anzugreifen hatte ich durch ein leicht zu durchschauendes Manöver verschlampt. Zwei Generäle waren im Kampf gefallen. Hätte der letzte Ritter nicht so tapfer gekämpft, dann wäre ich untergegangen. Wir hatten auch ein bisschen merkwürdig gewürfelt, das war schon etwas nervtötend – vor allem bei einer so winzigen Armee wie den Mongolen.

### **Spiel 4: Das Ilkhanat gegen Jürgen mit later muslim Indian**

Gerade waren die Chinesen abgewehrt, da griffen im Herbst die Inder das schöne Persien an. Auf meiner Seite fast mittig an der Grundlinie war ein riesiger Wald. Da ich mit diesem Gelände so gar nix anfangen konnte nutzte ich meine Möglichkeit den Deployment Wurf zu modifizieren (das ist eine Option für rein berittene Armeen). So musste Jürgen zuerst aufstellen. Er bedrohte meine rechte Flanke mit zwei Kommandos aus leichten Reitern und Kavallerie (Irr LH(S) und Reg Cv(S)) und einem Kommando aus leichten Reitern, Elefanten und Kavallerie.

Jetzt wusste ich wenigstens was da auf mich zukommt und konnte einem Frontalangriff ausweichen. Arghun Kahn stellte seine Truppen diagonal auf die andere Seite des Feldes.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Beide Feldherren entschieden sich dann oberhalb des Waldes zu kämpfen und bauten ihre Truppen dort auf.



Hier sieht man wie die Inder gegen die mongolischen Linien vorrücken. Ich habe den Indern den ersten Angriff gelassen.... War vielleicht keine gute Idee: 5 oder 6 Elemente habe ich im ersten Bound verloren.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024



Aber der Gegenschlag war auch gut, Jürgen zog seine Elefanten vor und zertrampelte einen der Ritter und noch ein paar andere Elemente bevor ich die Elefanten erledigen konnte. Sehr heftiger Schlagabtausch aber am Ende setzten sich die Mongolen durch. Einfach etwas glücklicher die Lücken nachbesetzt als Jürgen.

Ergebnis 18:7 für Arghun Khan

Im Prinzip haben mich die leichten Reiter gerettet, die die Elefanten besiegt haben. Die Elefanten machen wahnsinnig viel Druck mit ihren hohen Kampffaktoren. Es war sehr schwer diese Lücken zu halten und trotzdem die Kampflinie halbwegs intakt zu halten.

## Turnierbericht: Looters Challenge, Dortmund 2024

Das Turnier fand dieses Jahr im Probenraum von Mendis Band nine8one statt. Sehr witziges Ambiente im Dortmunder Hafen. Am Schluss habe ich Platz 4 belegt hinter

1. Lorenzo Tepes
2. Khmer - Carlos aus dem Dschungel mit den schießenden Elefanten
3. Jürgen, dem rechtgläubigen Inder

Erfolgreichster Plünderer war Mendi, Christoph hatte die mutigsten Generäle die Gottes Willen persönlich umgesetzt haben.

Schöner gemütlicher Raum, nur viel größer kann die Veranstaltung hier kaum wachsen.

